



# Paulusbote

Ausgabe 1 - 2019

PFARRBRIEF DES  
PFARRVERBANDES ERDWEG





Titelbild: Dieter Schneefeld, Walkertshofen  
Rückseite: Alfred Bayer, Erdweg

Ein herzliches Dankeschön an alle für die vielen  
Frühlingsbilder, die wir im Paulusboten verwenden durften.



Meide jede Mittelmäßigkeit!  
Wähle, was anderen Menschen nützt!  
Erkenne dich selbst!  
Begib dich in die Schule der Liebe!  
Bernhard von Clairvaux, 1090-1153

Liebe Pfarrverbandsangehörige,  
liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

bald feiern wir Ostern, das größte und wichtigste Fest unserer Kirche. Ein Fest der Liebe und Hingabe Gottes an uns Menschen. Jesus hat sein Leben für uns hingegeben und ist am dritten Tag auferstanden, damit wir ein erfülltes Leben, ein ewiges Leben haben können.

Das feiern wir an Ostern und dafür danken wir Ihm. Heuer feiert zum ersten Mal Pater Matthäus dieses schöne Fest zusammen mit uns. Wir heißen ihn ganz herzlich in unserem Pfarrverband willkommen und freuen uns, dass er zu uns nach Erdweg gekommen ist. Wir wünschen ihm Gottes Segen und eine ebenso gute Akklimatisierung, wie es bei Pater Paul war. Ganz herzlich darf ich in unserem Pfarrverband Frau Claudia Fuhrmann begrüßen, die als Verwaltungsleiterin mich im Bereich Verwaltung unterstützt und entlastet. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Seelsorgeteams ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Ihr Pfarrer





Gruß vom Pfarrer	2
Inhaltsverzeichnis	3
Nachgedacht	4
In unseren Gemeinden entdeckt	5
Zur Person	7
Aus der Liturgie	11
Aus dem Pfarrverbandsleben	12
Kirchenverwaltung	20
Kinderhaus St. Paul	27
Kinder	28
Firmung	33
Ministranten	35
Aus der Gemeindebücherei	36
Senioren	37
Wir gratulieren	39
Vergelt´s Gott	41
Aus dem Leben	42
Termine und Vorankündigungen	44
Misereor	49
Ostergottesdienste	50

---

### Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes: Pfarrverband Erdweg  
Redaktion: Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Erdweg  
Ansprechpartner:  
Johanna Dobmeier, Tel.:08138/8414

Auflage: 2850 Stück

Druck: <https://www.lesti-druck.de> (Altomünster)  
Redaktionsschluss für den nächsten Paulusboten:  
24.06.2019



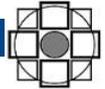
## Nachgedacht

In unserer Familie sind wir schon die dritte Generation, die das Mesneramt in Unterweikertshofen ausübt. Diesen Dienst dürfen wir seit 18 Jahren ausführen und er ist für uns eine besondere Aufgabe für die Pfarrgemeinde und den einzelnen Menschen.

Es ist uns eine große Freude und Ehre, vor allem Gott damit zu dienen. Die netten Begegnungen und Gespräche sowie die Arbeit in der Kirche sind eine Bereicherung für unser Leben geworden. Daher ist für uns dieser Dienst nicht nur eine Arbeit, sondern eine Herzensangelegenheit.

*Sepp und Manuela Bayer,  
Unterweikerthofen*





Das Thema unseres Pfarrbriefes sind diesmal unsere Mesner. Die guten Geister, die jeden Tag dafür sorgen, dass es in unseren Kirchen schön ist und der Gottesdienst reibungslos klappt. Ein herzliches Vergelt's Gott!



*Alexandra Loderer,  
Großberghofen*



*Birgit Winter-Altenweger,  
Arnbach*



*Christine Lochner,  
Kleinberghofen*



*Dorothea Langer,  
Erdweg...*



*Josef Perchtold,  
Walkertshofen*



*Manuela und Sepp Bayer,  
Unterweikertshofen*



## In unseren Gemeinden entdeckt



*Maria Wiczorek,  
Eisenhofen*



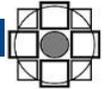
*Rosa Reindl,  
Hirtlbach*



*Resi Rehm,  
Welshofen*



Fotos: Pfarrbriefteam



Ich heiße Silvia Arzberger, bin 47 Jahre alt und seit Januar für den Blumenschmuck sowie das Sauberhalten der Kirche in Eisenhofen zuständig. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten.



### **Mesner/in oder Mesnerehepaar gesucht!**

Die Kirchenstiftung St. Alban, Eisenhofen sucht ab 01.07.2019, spätestens ab 01.01.2020 eine/n Mesner/in oder Mesnerehepaar auf Minijob-Basis. Eine mögliche Stellensplittung auf zwei Personen ist ebenfalls denkbar. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro, Tel. 08138/66 67-0



Grüß Gott

Wie Sie vielleicht schon wissen, durften meine Familie und ich uns im November über die Geburt unserer Teresa freuen. Wir sagen ganz herzlich Vergelt's Gott für alle guten Wünsche! Sie wächst und gedeiht und hat bereits die ersten Veranstaltungen im Pfarrverband miterlebt. Magdalena und Katharina sind ganz stolze und liebe große Schwestern.

Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, ein halbes Jahr in Elternzeit zu gehen. Meine Kolleginnen und Kollegen im Hauptamtlichen-Team unterstützen meine Entscheidung und ermöglichen mir so diese Zeit, dafür

auch auf diesem Weg nochmal vielen Dank!

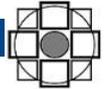
Die Elternzeit beginnt am 20. Mai, nach den Erstkommunionen und endet mit dem 19. November, so dass ich zum Advent wieder im Dienst sein werde. Ich freue mich sehr auf diese Zeit, aber auch, dass ich danach wieder in den Pfarrverband zurückkehren kann. Und wer weiß, vielleicht kann ich es ja auch währenddessen nicht ganz lassen...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit bis zum Wiedersehen im Herbst!

Ihr

*Mathias Grandl*





Grüß Gott,  
mein Name ist Pater Matthäus. Ich komme aus Kerala in Indien, bin 39 Jahre alt und im Januar 2007 zum Priester geweiht worden. Ich bin Mitglied einer Ordensgemeinschaft, die sich „Eucharistische Missionare“ nennt (MCBS = Missionary Congregation of the Blessed Sacrament). Nach der Priesterweihe war ich in einer Missionsstation im Bundesstaat Telangana als Direktor eines Waisenhauses tätig. Seit März arbeite ich hier im Pfarrverband Erdweg als Seelsorgemithilfe. Ich wohne bei Pater Paul in Walkertshofen; wir gehören zum gleichen Orden. Jetzt gibt es für mich viele Herausforderungen, zum Beispiel die deutsche Kultur besser kennenzulernen, den Führerschein zu machen und mein Deutsch zu verbessern. Seit März besuche ich



einen Sprachkurs in München. Natürlich möchte ich auch Bayrisch lernen. Hier im Pfarrverband fühle ich mich sehr wohl und freue mich auf meinen Dienst und die Begegnungen mit Ihnen. Herzliche Grüße und Gottes Segen, Ihr Pater Matthäus





## Zur Person

Liebe Pfarrgemeinde,  
ich möchte die Gelegenheit nutzen  
und mich kurz bei Ihnen vorstellen.  
Seit 01. Februar 2019 bin ich im  
Pfarrverband Erdweg als  
Verwaltungsleiterin tätig.

Mein Name ist Claudia Fuhrmann,  
ich bin verheiratet, habe zwei Kinder  
und wohne mit meiner Familie seit  
einigen Jahren in Altomünster.  
Ursprünglich komme ich aus dem  
Landkreis Freising. Als

Familienmensch  
verbringe ich meine  
Freizeit am liebsten  
mit meinen Kindern,  
in den Bergen oder  
auf Reisen.

Meine berufliche  
Karriere startete ich  
mit einer Ausbildung  
zur Kauffrau im

Groß- und Außenhandel.

Nebenberuflich absolvierte ich ein  
berufsbegleitendes Studium zur  
Diplom-Betriebswirtin. Während der  
letzten zehn Jahre war ich in  
unterschiedlichen Bereichen der  
Immobilienbranche in leitender  
Position tätig.

Der neue Beruf des  
Verwaltungsleiters innerhalb der  
katholischen Kirche soll die  
Seelsorger von bisherigen  
Verwaltungsaufgaben entlasten, und  
ihnen damit wieder mehr Zeit für die  
eigentlichen pastoralen Aufgaben  
ermöglichen.



Nach einer Einführungsphase werde  
ich mich zukünftig mit Themen wie  
Personalführung, Finanzen,  
Liegenschaften sowie der  
allgemeinen Verwaltung  
beschäftigen. Hierfür werde ich eng  
mit den Kirchenverwaltungen und  
dem Sach- und Personalausschuss  
zusammenarbeiten.

Nachdem ich neben dem  
Pfarrverband Erdweg auch den  
Pfarrverband Altomünster betreue,  
stehe ich hier für  
die vielfältigen  
Aufgaben 13  
Wochenstunden  
zur Verfügung.

Schon jetzt fühle  
ich mich bei Ihnen  
im Pfarrverband  
sehr wohl und

möchte mich an dieser Stelle bei  
allen, die ich bis jetzt kennenlernen  
durfte, für die herzliche Aufnahme  
bedanken. Ich freue mich auf viele  
weitere Begegnungen mit den  
Menschen hier vor Ort und bin  
gespannt auf die Aufgaben, die mich  
erwarten.

Sie erreichen mich im Pfarrbüro  
Erdweg unter der Telefonnummer:  
08138/6667-12 und unter der Email:  
[CFuhrmann@ebmuc.de](mailto:CFuhrmann@ebmuc.de).

Herzliche Grüße  
Claudia Fuhrmann



### Karfreitag - ein stiller Tag für uns Christen

Am Freitag unmittelbar vor Ostern wird dem Leiden und Sterben Jesu am Kreuz gedacht. Der Name Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen "kara" ab, was »Trauer« und »Wehklage« bedeutet. Der Karfreitag gehört zu den heiligen drei Tagen und gilt als der Höhepunkt der Fastenzeit und als fester Bestandteil der Karwoche.

In Deutschland ist der Karfreitag ein gesetzlicher und zugleich stiller Feiertag, an dem Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen wie das Tanzverbot gelten.

Der Karfreitag wird schon seit dem frühen Christentum als ein besonderer Feiertag begangen.

In der katholischen Kirche ist der Hauptgottesdienst an Karfreitag die sogenannte Feier vom Leiden und Sterben Christi. Der Gottesdienst findet meist um 15 Uhr, zur überlieferten Todesstunde Jesu statt. An diesem Tag wird keine Heilige Messe gefeiert und so besteht der Gottesdienst aus einem Wortgottesdienst und der Kreuzverehrung.

Die liturgische Farbe für diesen Tag ist in der katholischen Kirche Rot.

Es symbolisiert das vergossene Blut Jesu am Kreuz und seinen Tod.

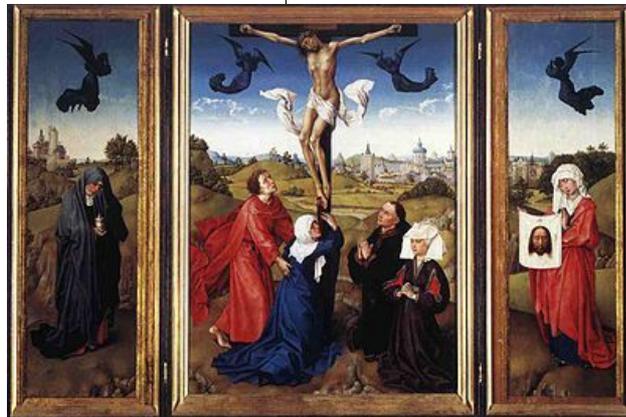
Bei diesem schlichten Gottesdienst ist die Kirche völlig schmucklos, auf dem Altar stehen weder Kerzen noch Blumen, das ewige Licht ist erloschen und bis zur Osternacht bleiben Orgel und Glocken stumm.

Mancherorts treten an die Stelle von Kirchenglocken und Altarschellen Ratschen oder Klappern. Kinder ziehen mit den Lärm-instrumenten durch die

Straßen und rufen die Gläubigen zum Gottesdienst.

Weit verbreitet ist der Brauch, an Karfreitag Kreuzwegandachten zu halten.

Karfreitag ist nach der Fastenordnung ein strenger Fasten- und Abstinenztag. An diesem Tag wird auf Fleisch verzichtet und es sind nur eine einmalige Sättigung sowie zwei kleine Stärkungen erlaubt. In Erinnerung an den Karfreitag essen viele Menschen traditionell freitags Fisch.



*Melanie Nierhoff*



### Ökumene

Am 24. Januar 2019 traf sich das Vorbereitungsteam zum ökumenischen Gottesdienst im Pfarrzentrum Erdweg. Dabei waren Pfarrer Joachim Erbrich, Angelika



Fröhlich und Conny Katzig von der evangelischen Gemeinde und Pastoralreferent Mathias Grandl und Ellen Schneefeld von der katholischen Gemeinde.

Schnell war klar, wir wollten zum zweiten Mal während des Gottesdienstes einen Segen für alle, „die in Liebe verbunden sind“, anbieten. Wir einigten uns auf die Schriftlesungen vom „Turmbau zu Babel“ und aus dem Matthäusevangelium „von der Ehe“.

So feierten wir am 22. Februar 2019 mit 26 Leuten in der Kapelle des Pfarrzentrums den Gottesdienst. Monika Niedermair begleitete die Lieder aus dem evangelischen Gesangbuch auf der Orgel. Die gemeinsame Kollekte spendeten wir dem JUZ in Erdweg.

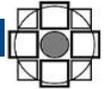
Nach dem Gottesdienst stießen wir im Foyer mit einem Glas Sekt an und es bildeten sich gleich Gruppen zu anregenden Gesprächen. „Gelebte Ökumene in Erdweg“.



Wir freuen uns schon auf den nächsten ökumenischen Gottesdienst

*am 18. Okt. 2019 im Pfarrzentrum.*

*Für das Vorbereitungsteam  
Ellen Schneefeld*



## Fronleichnam - Wir wollen sichtbar sein!

In den letzten Jahren ist Erdweg enorm gewachsen! Die meisten Bewohner im Neubaugebiet Steinacker bekommen von unseren Fronleichnamprozessionen nichts mit.

Um dies zu ändern, haben wir uns überlegt, die Wegstrecke der Prozession in diesem Jahr zu ändern. Über den Vollerweg, zum Eulenweg und um den Steinacker



wird uns der Weg mit vier Altären führen. Auf diese Weise werden die Gegenwart Christi in der Eucharistie und wir in einem größeren Kreis sichtbar. Im nächsten Jahr soll dann wieder die bisherige Strecke gegangen werden. Ein jährlicher Wechsel soll sich etablieren.

*Carola Vassallo*

## Blumen dringend gesucht!

Auch in diesem Jahr, soll es für die Fronleichnamprozession des Pfarrverbandes einen Blument Teppich geben. Dafür benötigen wir viele Blumen. Alles was Garten und Balkon erübrigen können. Beispielsweise Rosen, Margeriten, Geranien usw... Vielleicht können Sie uns unterstützen? Wir freuen uns auch über Blumen (z.B.: Geranien), die sowieso der Gartenschere zum Opfer fallen würden.

Ebenso freuen wir uns sehr über die Mithilfe der Erstkommunionkinder! Bitte meldet euch bei euren Kommunionmüttern.

Abgabe der Blumen am **19.06.2019** ab 10 Uhr am Pfarrzentrum, bei jedem Wetter.

Vielen Dank im Voraus

Carola, Rosaria und Adriana Vassallo



### Rückschau auf den Advents-Basar 2018

Zuerst einmal ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen, gebacken, gebastelt, gespendet ... haben!

Für die Renovierung des Pfarrzentrums Erdweg wurden aus dem Erlös von Kuchen und Kaffee € 1.271,70 zurück gelegt. € 1.000,-- hat Pfarrer Chukwudi Anya für das Knaben-Seminar in Umuahia/Nigeria erhalten und € 6.363,99 wurden an Missio, München für Projekte von Sr. Sigmunda in Ecuador überwiesen.

**Nigeria:** Pfarrer Chukwudi Anya war ab 2006 mehrere Jahre als Sommerferienhilfe im Pfarrverband Erdweg tätig.

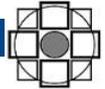
Er lebte damals in Düren und studierte und promovierte in Bonn. Danach ging er in seine Heimat

Nigeria zurück und wurde von seinem Bischof mit der Leitung des Immaculate Conception Seminary Ahiaeke in Umuahia beauftragt.



Dort wohnen, lernen, und studieren jährlich etwa 400 Buben und junge Männer von 10 bis etwa 20 Jahren. Unsere Spende soll für die Renovierung der Küche und der sanitären Anlagen verwendet werden.

Außerdem ist das Strom-Aggregat kaputt gegangen und in und an den Unterrichts- und Unterbringungsräumen ist infolge des Klimas in den Sommerferien immer einiges zu renovieren. Zusätzliches Schulmaterial wäre nötig und ebenso Zuwendungen für das Schulgeld, das Eltern nicht in voller Höhe entrichten können.



**Ecuador:** Die Projekte von Sr. Sigmunda konnten dank vieler Spenden (auch aus dem Pfarrverband Erdweg: Erlös aus Sommerfest und Basar) und einer



Erbschaft im Jahr 2018 gut weitergeführt werden. € 75.000,-- für Personalkosten, € 10.000,-- für elektronische Geräte und an Weihnachten nochmals € 5.000,-- für Spielgeräte gingen an das Zentrum für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen „el niño“ in Amaguaña und € 25.000,-- an das Krankenhaus „Un canto a la Vida“ in Quito für Medikamente und Laboruntersuchungen bei 570

Personen.

In diesem Jahr stehen zusätzlich die Beschaffung von zwei neuen Bussen für den Transport der Kinder an (ca. € 100.000,--). Die Personalkosten steigen auf € 82.500,--.

Der Förderbeirat bedankt sich ganz herzlich für alle Zuwendungen, denn ohne Ihre großzügige Hilfe wäre die Weiterführung der Lebensaufgabe von Sr. Sigmunda nicht möglich.

*Für den Arbeitskreis „Mission-Entwicklung-Frieden“  
Anneliese Bayer*

Kleine oder große Geschenkkörperl mit fair gehandelten Lebensmitteln (Kaffee, Tee, Wein, Nüsse, Schokolade, Kakao, Reis, ...) zu Jubiläen, Geburtstagen, vielleicht für Ostern oder andere Gelegenheiten können Sie bei Traudl Keller, Kleinberghofen (AK Mission-Entwicklung-Frieden) – Tel. 08254/1054 - oder [traudl\\_keller@online.de](mailto:traudl_keller@online.de) bestellen.





### Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang am 18. Januar wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter für ihre Dienste geehrt:

**Konrad Hefe** für 45 Jahre PGR (vier Jahre in Hirtlbach, seit 1978 in Arnbach)

**Heidi Grünerbel** aus Unterweikertshofen für 45 Jahre im Arbeitskreis Mission-Entwicklung-Frieden

**Maria Wenninger** für 35 Jahre in PGR und Kirchenverwaltung Erdweg

**Eleonore Pucher** aus Kleinberghofen,

**Gertraud Schmid** aus Hirtlbach und **Adolf Ostermeier** aus Welshofen für jeweils 30 Jahre als Leiter/innen von Wortgottesdiensten

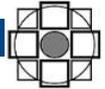
**Gisela Erhorn** aus Kleinberghofen und **Roswitha Riepl** aus Welshofen für jeweils 25 Jahre im PGR

**Ursula Arzberger** aus Eisenhofen für 30 Jahre mit bzw. an der Spitze der Singgruppe Eisenhofen.

Ebenfalls geehrt wurden **Thea Langer** und **Marianne Meir** für 25 Jahre Dienst im Pfarrzentrum.

Nicht auf dem Bild: Eleonore Pucher und Gertraud Schmid





Außerdem wurden die im Rahmen der Kirchenverwaltungswahlen ausgeschiedenen KV-Mitglieder geehrt:

**Georg Kreutmaier** aus Großberghofen für 42 Jahre, davon 30 als Kirchenpfleger

**Michael Hinterholzer** aus Kleinberghofen für 36 Jahre, davon 18 als Kirchenpfleger

**Simon Wagenpfeil** aus Walkertshofen für 6 Jahre als Kirchenpfleger

**Thomas Singer** aus Kleinberghofen für 18 Jahre

**Helmut Manhart** aus Kleinberghofen für 12 Jahre

**Siegfried Mayr** aus Unterweikertshofen für 12 Jahre

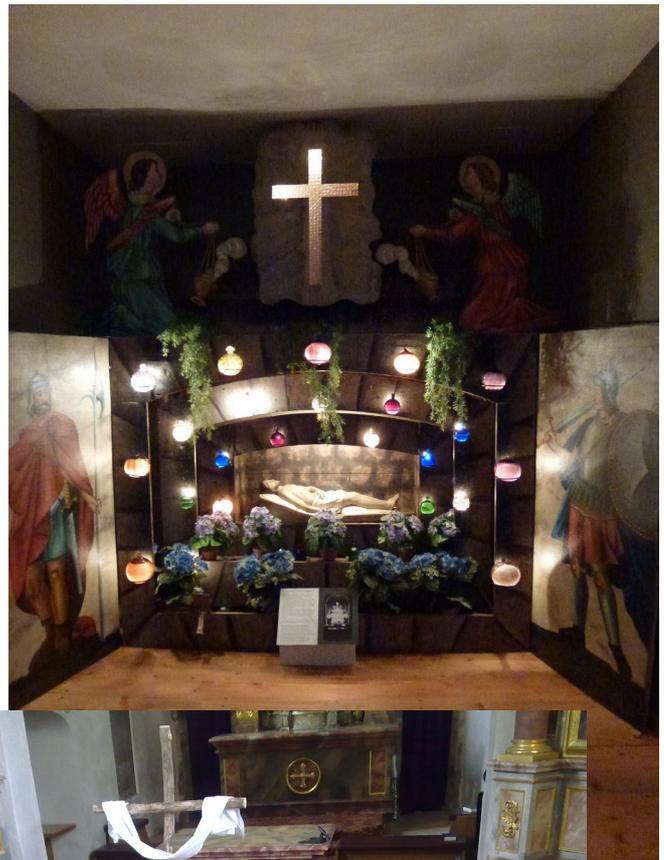




### Unsere Heiligen Gräber

Das Hl. Grab in **Hirtlbach** kann am Karfreitag von 9:00 Uhr – 17:00 Uhr und am Karsamstag von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr besichtigt werden.

Hl. Grab im Hutter-Museum von **Großberghofen**:  
„Graberl schauen“ am Karfreitag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr und während der Öffnungszeiten  
([www.huttermuseum.de](http://www.huttermuseum.de))



*Das ehemalige Heilige Grab in Unterweikertshofen*



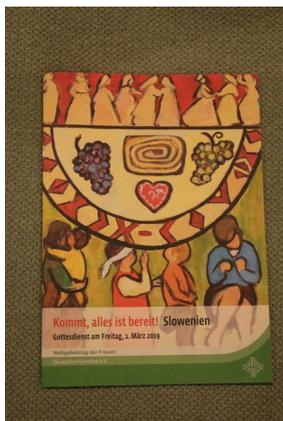
## Weltgebetstag 2019 - Slowenien

Zum diesjährigen Thema "**Kommt, alles ist bereit**" trafen sich 26 Frauen im Pfarrzentrum Erdweg zum ökumenischen Weltgebetstag.

Allein die "Ausschmückung" des Saales des Pfarrzentrums durch das Vorbereitungsteam war einfach "einladend"!

Slowenien:  
eines der kleinsten Länder der Europäischen Union, Mitglied seit 1991, mit gerade mal 2,0 Mio. Einwohnern. Die Hauptstadt ist Ljubljana.

Wir sangen viele Lieder, die von Brigitta Fottner auf der Gitarre und Monika Niedermair auf dem Keyboard begleitet wurden. Wir hörten von "5 Frauen", die von ihrem Land Slowenien erzählten - aus allen Generationen, von alten und jungen Menschen.



Es wurden "landestypische" Produkte wie "das Salz" oder der "Wein aus **Jeruzalem**" vorgestellt, sowie Backwaren – Mohn- und Nusskranz und Kochrezepte etc.

Wer die Geschichte Sloweniens nachliest, kann ermessen, welche Ess- /Kochkulturen in diesem Land vorhanden sind (Deutsch, Österreich, Ungarn, Italien ...)



Im Anschluss konnten wir die landestypischen Rezepte verkosten, wie z. B. den Sauerkraut-Kidneybohnen-Eintopf oder das Süße

(alles vom Vorbereitungsteam vorbereitet!).

Auch den guten Wein konnten wir genießen (lieblich oder trocken?)

Frau Fröhlich führte uns, wie alle Jahre zuvor, wieder eine Präsentation über das Land vor: Hier erhielten wir noch mehr Informationen und Eindrücke über Land, Kultur, Natur und Geographie von Slowenien.

Gegen 22:00 Uhr beendeten wir diesen schönen Abend.

*Conny Katzig*



### Geläutesanierung St. Martin Kleinberghofen

Im Rahmen der regelmäßigen Sichtprüfung wurden am Geläut erhebliche Spuren der Abnutzung festgestellt. Deshalb hat die Kirchenverwaltung ein Gutachten in Auftrag gegeben, um einen objektiven Überblick über die Mängel am Läutwerk zu erhalten.

In dem Gutachten wurde festgestellt, dass unter anderem die Glockenjoche mit Obergewichten, die Klöppel und Läuteräder erneuert und zusätzlich Schwingungen reduziert werden müssen. Auch die Elektrik sowie die Steuerung der Glocken bedürfen dringend einer Grunderneuerung.

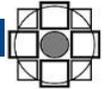


Die hierfür nötigen umfangreichen Sanierungsarbeiten sollen möglichst im 1. Halbjahr 2019 durchgeführt werden. Dadurch entstehen der Pfarrei erhebliche Kosten von ca. 30.000 €, seitens des Ordinariats gibt es hierfür leider keinen Zuschuss.

Gerne nimmt die Kirchenverwaltung Spenden zur finanziellen Unterstützung des Projekts entgegen. Spenden hierfür sind steuerlich abzugsfähig und können an die

Kirchenstiftung St.Martin Kleinberghofen mit dem Vermerk „Spende für Glockensanierung“ auf das Konto IBAN: DE76 7005 1540 0000 2703 55, BIC: BYLADEM1DAH, überwiesen werden. Allen Spendern vorab ein herzliches Vergelt's Gott.

*Text und Bild: Konrad Schneider*



### Eine neue Orgel für Erdweg

Die elektronische Orgel im Pfarrzentrum hat im Juni letzten Jahres nach einem technischen Defekt „ihren Dienst eingestellt“, weil es dafür keine Ersatzteile gab. Fast 30 Jahre hatte sie den Gesang der Gemeinde und den Chor begleitet und unterstützt.

Pfarrer Bula und die Kirchenverwaltung haben sehr schnell die Entscheidung für ein neues Instrument getroffen.

Die guten Erfahrungen mit der bisherigen Orgel der Firma Ahlborn haben zum Kauf der neuen Orgel bei derselben Firma geführt. Kaufpreis: 10 000€. Im Vergleich: Die alte Orgel kostete vor 30 Jahren 30 000DM. Die Elektronik der Orgel hat sich in den letzten Jahren gewaltig weiterentwickelt.



Ihr Klang kommt dem einer Pfeifenorgel sehr nahe. Zudem bietet sie Möglichkeiten, die eine Pfeifenorgel nicht hat: Durch Knopfdruck können die Lieder in Halbtonschritten höher oder tiefer gesetzt und gespielt werden. Das

obere Manual kann auf Cembalo-, das untere auf Klavierklang umgestellt werden. Auch der Einsatz der Pedalregister ist möglich, ohne das Pedal selbst zu

spielen.

Die neue Orgel ist eine große Bereicherung für die Gottesdienste im Pfarrzentrum. Beim Pfarrverbandsgottesdienst am 1. Januar erhielt sie durch Pfarrer Bula den kirchlichen Segen. Ein Instrument für die Gemeinde und zum Lob Gottes!

*Gotthard Dobmeier*



## Neuwahlen der Kirchenverwaltung

---

### Kirchenverwaltung der Pfarrei Mariä Himmelfahrt - Walkertshofen/Erdweg

Burghart Andrea: Friedhof

Hillreiner Anton: Kirchenpfleger, Pfründe, Friedhof

Mayer Rudolf

Wenninger Maria

### Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Nikolaus - Arnbach

Göttler Maria

Kornprobst Anton

Reindl Franz: Pfründe

Seitz Johann: Friedhof Weyhern

Seitz Herbert: Kirchenpfleger, Pfründe

Sedlmeir Marold

### Kirchenverwaltung in der Pfarrei St. Valentin - Hirtlbach

Hefele Valentin

Reindl Albert: Kirchenpfleger, Friedhof, Pfründe

Schmid Michael

Wagner Josef: Pfründe

### Kirchenverwaltung in der Pfarrei St. Valentin - Hirtlbach, zuständig für die Filialkirche St. Alban - Eisenhofen:

Kellerer Canisius

Kellerer Josef

Kreppold Josef

Steinböck Rudolf

Unsin Konrad

Wieczorek Bernhard: Kirchenpfleger, Friedhof

### Kirchenverwaltung in der Pfarrei St. Georg – Großberghofen:

Bühl Peter: Kirchenpfleger, Pfründe, Friedhof

Bystron Klaus

Dierkes Wolfgang

Höckmayr Kaspar

List Josef: Pfründe

Mair Hubert





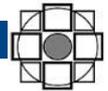
## Neuwahlen der Kirchenverwaltung

### Stellvertretende Mitglieder:

Unsin Konrad  
Hefele Valentin  
Scheck Rudolf  
Fischer Johann

Eisenhofen  
Hirtlbach  
Unterweikertshofen  
Welshofen





### Kirchenpfleger verabschiedet

Eine über 42 Jahre andauernde Ära ging in der Katholischen Kirchenstiftung St. Georg in Großberghofen zu Ende.

Über diese lange Epoche gehörte Georg Kreutmaier der Kirchenverwaltung St. Georg an und übte 30 Jahre das Ehrenamt eines Kirchenpflegers aus.

Einzig seinem unermüdlichem persönlichen Einsatz und seinem besonderen Idealismus ist der prächtige bauliche Zustand der Kirche zu verdanken. Unter seiner Regie wurden in der Ära der „Dom zu Berghof“ innen und außen renoviert, die Friedhofsmauer erneuert, das Leichenhaus überholt und die vielen

kleinen Arbeiten des Alltages angepackt. In unzähligen Arbeitsstunden war Georg Kreutmaier zusammen mit seiner Frau Maria unermüdlicher Motor und Motivator für viele Helfer.

Den Fleiß seiner Zuarbeiter wusste Georg Kreutmaier mit selbst zubereiteten kulinarischen Köstlichkeiten bestens zu belohnen, nicht zuletzt mit einer jährlichen Grillfeier am Tag der Deutschen Einheit.

Auch im Baureferat des bischöflichen Ordinariates verschaffte er sich mit seinem zupackenden persönlichen Engagement hohe Anerkennung.





Mitte Februar wurden die neu gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder in einer konstituierenden Sitzung in ihr Amt berufen, was gleichzeitig die Ende der Ära von Georg Kreutmaier war.

Ihm folgt im Amt des Kirchenpflegers Peter Bühl. Weitere Mitglieder in der Kirchenverwaltung sind Josef List, Hubert Mayr, Kaspar Höckmayr, Wolfgang Dierkes und Klaus Bystron.

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 17.03.2019 wurde Herrn Kreutmaier eine Dankesurkunde des bischöflichen Ordinariates, unterschrieben von seiner Eminenz, Herrn Kardinal Reinhard Marx, durch

Herrn Pfarrer Bula mit herzlichen Worten überreicht.

Vom Pfarrverband Erdweg und den neu gewählten Kirchenverwaltungsmitgliedern erhielt Herr Kreutmaier einen Essensgutschein und eine Magnumflasche Sekt.

Herr Bürgermeister Christian Blatt schloss sich den Glückwünschen an, hob noch einmal das außergewöhnliche soziale Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft heraus und überreichte ebenfalls ein Präsent der Gemeinde Erdweg.

*Peter Bühl*





## Kinderhauskinder backen für Bedürftige in der Gemeinde Erdweg

„In der Weihnachtsbäckerei...“ so ein Motto in der Adventszeit im Kinderhaus St. Paul in Erdweg. Die Kinder des Kinderhauses St. Paul in Erdweg hatten sich zum Ziel gesetzt, mit leckerem Weihnachtsgebäck bedürftigen Menschen in der Gemeinde Erdweg eine Freude zu bereiten.

Rühren, Kneten, Ausstechen, Rollen usw. machte den Kindern bei der Weihnachtsbäckerei besondere Freude.

Anschließend mussten alle Plätzchen noch verpackt werden.

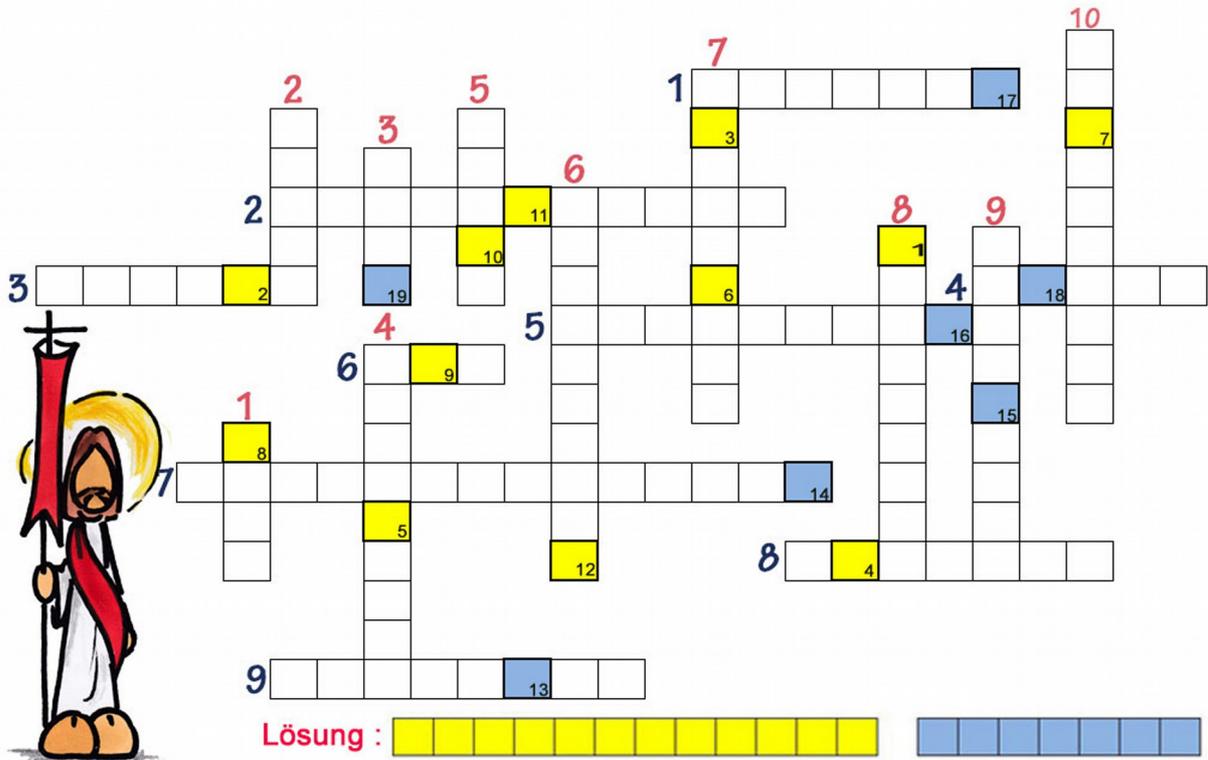
Am Montag, 17.12.2018 wurden die selbstgebackenen Plätzchen in Beisein der Kinder von Frau Umbach von der Nachbarschaftshilfe abgeholt. An Weihnachten wurden sie an Bedürftige der Gemeinde Erdweg übergeben.

*Kinderhaus St. Paul  
Arabella Egg*





## Lustiges Osterrätsel



Wer weiß die Antworten? Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.

HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tag vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?



## Serviettenblumen

Du brauchst für die Serviettenblumen eine Schere, einen weißen, dünnen Wollfaden und Servietten in der Farbe deiner Wahl. Lege alles bereit.

### 2. Schritt

Nimm die Serviette und falte sie einmal auf. Die Serviette sieht nun aus wie ein Rechteck. Platziere die Serviette so, dass die kurze Seite direkt vor dir liegt. Die lange Seite der Serviette zeigt von dir weg.

### 3. Schritt

Falte einen circa 1 Zentimeter breiten Streifen der kurzen Seite nach oben um. Drehe die Serviette auf „den Kopf“, sodass der umgefaltete Streifen die Tischplatte berührt. Falte nun wieder einen circa 1 Zentimeter breiten Streifen nach oben um. Wiederhole diesen Vorgang, bis du die ganze Serviette nach diesem Muster gefaltet hast. Am Ende sieht deine Serviette aus wie eine Ziehharmonika.

### 4. Schritt

Vor dir liegt jetzt ein schmaler, hoher, circa 1 Zentimeter breiter Serviettenstreifen. Drücke die Hälfte davon mit deiner Handfläche platt.

### 5. Schritt

Nimm den weißen, dünnen Wollfaden. Suche die Mitte des Serviettenstreifens, wickle den weißen Wollfaden darum und mache sachte einen Knoten.

### 6. Schritt

Nun sieht dein Serviettenstreifen aus wie ein Schmetterling mit Flügeln.

### 7. Schritt

Drücke deinen Schmetterling platt. So, dass wieder der Serviettenstreifen vor dir liegt. Nimm die Schere. Setze sie kurz vor dem Ende des Serviettenstreifens an der rechten Seite an und schneide schräg nach links oben. Das Stückchen, das du abgeschnitten hast, sieht aus, wie ein Dreieck.

### 8. Schritt

Wiederhole den Vorgang auf der linken Seite. Setze die Schere links, etwas vor dem Ende des Serviettenstreifens an und schneide schräg nach rechts oben. Nun hat dein Serviettenstreifen eine Spitze. Drehe den Serviettenstreifen um. An dieser Seite ist die Kante noch gerade. Wiederhole daher Schritt 8 und Schritt 9. Wenn du deinen Serviettenstreifen jetzt anschaust, sieht er aus, wie ein Buntstift, der von beiden Seiten mit einem Spitzer angespitzt wurde.



### 9. Schritt

Falte den plattgedrückten Serviettenstreifen auf, so, dass er wieder aussieht wie ein Schmetterling.

### 10. Schritt

Stelle den Schmetterling aufrecht auf die Spitze seiner Flügel und ziehe die einzelnen Serviettenschichten der Schmetterlingsflügel auf.

### 11. Schritt

Wiederhole den Vorgang so oft, bis du alle Serviettenschichten voneinander getrennt hast.

### 12. Schritt

Du hast es geschafft! Deine Serviettenblume ist fertig.

### 13. Schritt

Du kannst deine Serviettenblume zum Beispiel auf einen Teller legen und den Küchentisch damit dekorieren.

*Anleitung: Kerrin Gabriel, Text: Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de*





## Ich habe dich bei deinem Namen gerufen – Ökumenischer Kinderbibeltag 2018

Zum Kinderbibeltag am Buß- und Betttag 2018 kamen wieder über 50 Mädchen und Jungen. Entsprechend dem Thema „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“ drehte sich heuer alles um Namen: Die Kinder erforschten die Herkunft und Bedeutung ihres eigenen Namens, aber auch die Namenspatrone der Kirchen im Pfarrverband und die Geschichten dahinter. Sie beschäftigten sich mit Heiligen und Vorbildern für evangelische und

katholische Christen, es wurde gebastelt und gesungen. Auch heuer wurde mittags wieder von Familie Vassallo zur Freude aller aus großen Töpfen Nudeln mit Soße ausgeteilt, außerdem gab es als Nachspeise Kuchen (danke allen Spendern!), bevor es wieder in die Gruppenarbeit ging.

Mit einer Andacht um 15.00 Uhr ging der Kinderbibeltag zu Ende.

*Mathias Grandl*





### Die Narren sind in Erdweg los

Über 100 Kinder feierten am Sonntag im Erdweger Pfarrsaal lautstark Fasching. Ob als Cowboy, Hexe, Prinzessin oder Krokodil – alles tanzte zur Musik von DJ Sandro, welcher bereits zum dritten Mal in Folge für Schwung auf der Tanzfläche sorgte. Dafür wurde er von der Schwabhauser Faschingsgarde mit

einem Orden ausgezeichnet.

Auch die Erdweger Hexen besuchten dieses Jahr den Kinderfasching. Krapfen, Süßigkeiten und Würstl durften natürlich nicht fehlen und so war es ein rundum gelungenes Fest.

*Tamara Graf*





## So läuft bei uns die Firmvorbereitung

27 Jugendliche bereiten sich seit dem 8. Februar auf das Sakrament der Firmung vor. Dieses werden sie

Außerdem werden sie einen Jugendkreuzweg auf dem Skulpturenweg am Petersberg unter



am 13. Juli im Pfarrzentrum Erdweg empfangen. Ihr Firmspender ist Regionalbischof Dr. Bernhard Haßlberger.

Bis dahin werden sich die Jugendlichen intensiv, ganz unterschiedlich und abwechslungsreich mit den Themen: „Mein Leben und Ich“, „Ich glaube...!“, „Die Schattenseiten“, „Die Bedeutung und Zeichen der Firmung“ auseinandersetzen.

dem Motto „Mit Leidenschaft Mensch sein“ in der Fastenzeit und einen Jugendgottesdienst unter dem Thema "Godline.de" mitgestalten. Dabei stehen ihnen Martha Wokurka, Alexandra Loderer, Julia Pfisterer, Jörg Umbach, Birgitta Kneidl, Cornelia Nolte, Andrea Mayr, Wolfgang Sonnleitner, Jakob Kreitmair, Thomas Loibl, Thea Langer und zunächst auch Kaplan Pater Paul als Firmbegleiter zur Seite.



## Firmung

Aus 19 sehr interessanten, teilweise ortsspezifischen Sozialprojekten (Kochen mit Asylbewerber, Seniorennachmittag, Gepa- Verkauf, Bahnhofsmision, Kinderfasching, Kleinkindergottesdienst, Firmzeitung, Kinderbibeltag, Krankenbesuch, Kinderauferstungsfeier, Weltgebetstag der Frauen, AK Jugend-Kickerturnier, AK Jugend-Grillfest, Palmbuschenbinden, GEPA Fairhandelshaus besichtigen, Osterbaumschmücken, Jugendgottesdienst, Jugendkreuzweg und Gepa Verkauf beim Sommerfest des PV) darf sich jeder Firmling mindestens drei auswählen, an denen er mitmachen möchte.

Den besinnliche Teil der Firmvorbereitung (Die Versöhnungsfeier mit dem anschließenden Beichtgespräch) werden sie in den eigenen Pfarrkirchen machen.

In der feierlichen Firmspendung wird somit die Würdigung und Stärkung sowie die Verbindlichkeit der in der Taufe grundgelegten Geistbegabung zugesprochen und zugleich die je eigene Berufung in die Gemeinschaft mit Christus weltweit. Mit der Bitte um die Firmung und dem öffentlichen Taufbekenntnis bekundet der/die getaufte Christ/in ein freies, das heißt von ihm/ihr verantwortetes „Ja“ zum eigenen Getauftsein. Beim Empfang des Firmsakramentes zeigt der Firmling öffentlich seine Bereitschaft, dankbar das Geschenk der Gnade seiner Taufe anzunehmen: „... Was wir wissen, davon reden wir, und was wir gesehen haben, das bezeugen wir ...“ (Joh 3,11).

*P. Paul Vadakumbadan  
(Auf dem Bild:  
Firmvorbereitungsgruppe 2018)*



Firmhelfer 2019



## Jugendkirche

Wir, die Erdweger Ministranten, starten ein neues Projekt: die Jugendkirche.

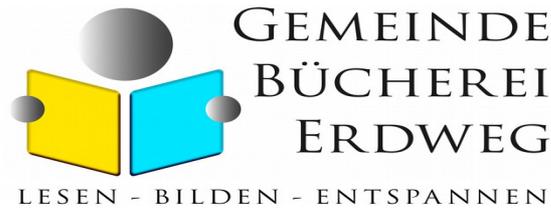
Unsere Jugend hat Fragen und sucht nach Antworten. Sie beschäftigt sich mit Religion und unseren christlichen Botschaften. Das will die Jugendkirche zeigen. Jugendliche leben mit ihrer Sprache und ihren Ausdrucksmöglichkeiten den Glauben. Diesen wollen wir in der Jugendkirche teilen. Vorbereitet werden diese Gottesdienste hauptsächlich von Erdweger Ministranten, Firmlingen und dem AK Jugend.

So ist die Jugendkirche immer ein kleines Überraschungspaket. Es gibt unendlich verschiedene Möglichkeiten, Gottesdienst zu feiern und dem Glauben Ausdruck zu geben.

Gefeiert wird am Petersberg in der Basilika, Sonntagabend um 18 Uhr (nach Möglichkeit jeden 3. Sonntag im Monat, mit Ausnahmen). Die nächsten Termine: 19. Mai, 23. Juni und 21. Juli.

*Herzliche Einladung an alle!*





### **Vorlesenachmittage für Kindergartenkinder ab 4 Jahren und Grundschüler der 1. und 2. Klasse**

Die Gemeindebücherei veranstaltet die nächsten Vorlesenachmittage am

Mittwoch, 3. April 2019 um 15.15 Uhr  
Mittwoch, 8. Mai 2019 um 15.15 Uhr  
Mittwoch, 5. Juni 2019 um 15.15 Uhr  
Mittwoch, 3. Juli 2019 um 15.15 Uhr

in den Räumlichkeiten der Bücherei.

### **Osterbasteln für Grundschüler**

Auch heuer bieten wir wieder unseren Grundschulern das allseits beliebte Osterbasteln an. Das Basteln findet in den Osterferien am Mittwoch, 17.4.19, von 10.00 – 11.30 Uhr in der Bücherei statt – Materialkosten / Teilnahmegebühr 4,00 €. Die Anmeldung ist ausschließlich über das Ferienprogramm der Gemeinde Erdweg bzw. [www.dein-freizeitprogramm.de/erdweg](http://www.dein-freizeitprogramm.de/erdweg) möglich.

### **Lesen und Gutes tun**

Für alle, die gerne Bücher online bestellen, gibt es jetzt die Möglichkeit, dies über den Online-Shop des St. Michaelsbundes zu erledigen. Die Gemeindebücherei Erdweg erhält, sofern Sie das bei der Bestellung bestätigen, eine Verkaufsprovision zum Kauf neuer Medien. Ab 15,00 € ist die Bestellung portofrei, sogar der Kauf auf Rechnung ist möglich.



## Tagesfahrten

Liebe Pfarremitglieder, Interessierte  
und Senioren im Pfarrverband Erdweg !

Für das Jahr 2019 haben wir folgende gemeinsame Ausflüge und  
Veranstaltungen geplant:

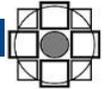
- Do. 11.04.2019 Die heutige erste Fahrt im Jahre 2019 führt Sie nach  
Niederbayern. Nach dem  
Mittagessen besuchen wir den Ostermarkt auf dem  
Brauereigelände rund um  
den Kuchlbauer-Turm. Kunsthandwerker und  
Hobbykünstler präsentieren ihr vielfältiges vorösterliches  
Warenangebot.
- Mi. 15.05.2019 „Nudelkochen im Blautopf“  
Nach einer Führung im Nudelwerk der Fa. Alb-Gold, wo wir  
die Nudelproduktion  
nachverfolgen können geht die Fahrt weiter zum  
Mittagessen nach Bad Urbach.  
Weiterfahrt nach Blaubeuren zum bekannten Blautopf.
- Mi. 22.05.2019 Bittgang nach Geiselwies  
14.00 Uhr ab Sixtnitgern – 14.30 Uhr Maiandacht in  
Geiselwies  
anschließend Einkehr in Sixtnitgern (*Bei schlechtem Wetter  
Maiandacht in der Kirche in Sittenbach*)
- Mo. 03.06.2019 Tagesfahrt nach Reith bei Seefeld. Besichtigung der Kirche  
anschl. Mittagessen.  
Nachmittag Besuch eines lustigen Friedhof in Kramsach.  
Heiter und ernst zugleich sind die skurrilen Grabinschriften  
des Museumsfriedhofes. Weiterfahrt  
nach Steinberg am Rofan = unvergleichliches Hochtal auf  
1000 mtr. Seehöhe,  
welches sich selbst als das schönste Ende der Welt  
bezeichnet.
- Mi. 26.06.2019 Altötting – Wallfahrt



- Do. 18.07.2019 Tagesfahrt nach Kempten. Entdecken Sie die Stadt und die Basilika bei einer Führung. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter nach Füssen – hier unternehmen Sie eine kleine Rundfahrt auf dem Forggensee.
- Di. 17.09.2019 Heute fahren wir ins Salzkammergut. Vorbei am Chiemsee geht's auf die Postalm zum Mittagessen. Im Anschluss Weiterfahrt nach St. Wolfgang. Dort angekommen besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken oder zu einem kleinen Spaziergang entlang des Wolfgangsee.
- Mo. 07.10. -  
Fr. 11.10.2019 5-Tagesfreizeit in den Spessart.  
Würzburg – Frankfurt am Main – Aschaffenburg – Spessart-Rundfahrt
- Sa. 19.10.2019 Oktoberfest im Pfarrzentrum Erdweg ab 14.00 Uhr
- Mi. 23.10.2019 Tagesfahrt in den Bayerischen Wald. Vorerst geht es nach Bodenmais und zur Schnapsbrennerei „Penninger“. Bei einer Führung blicken wir hinter die Kulissen der Gläsernen Destille. Im Anschluss geht es weiter an den Großen Arbersee.
- Mi. 13.11.2019 Senioren- und Krankengottesdienst um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg
- Fr. 06.12.2019 Christkindlmarkt in den Bayerischen Wald zum Waldwipfelweg in St. Englmar.

**Der AK „Soziales“ freut sich auf viele Teilnehmer !**

Anmeldungen ab sofort bei: *Gisela Erhorn, Tel. 08254/8747 - gisela.erhorn@gmx.de*  
oder: *Christl Jais, Tel. 08135/606 - christine.jais@gmx.de*



**Jürgen Baldauf**  
zu 35 Jahre Organist  
Arnbach



**Josef Wagner**  
zum 70. Geburtstag  
Kirchenverwaltung  
Hirtlbach



**Klaus Bystron**  
zum 50. Geburtstag  
Kirchenverwaltung  
Großberghofen



**Angelika Holzapfel**  
zum 60. Geburtstag  
Vorsitzende PGR  
Walkertshofen  
Wortgottesdienstleiterin,  
AK Bildung



## Wir gratulieren



**Brigitte Perchtold**  
zum 60. Geburtstag  
Kirchenschmuck und Reinigung  
Walkertshofen

**Marianne Meir**  
zum 60. Geburtstag  
Raumpflegerin im  
Pfarrzentrum



**Matthias Grandl,**  
Gemeindereferent,  
zur Geburt seiner Tochter Teresa



*Wir wünschen  
alles Gute, Gesundheit  
und Gottes Segen!*





### Getauft wurden

Melissa Hamburger  
Ole Wimmer  
Raphael Loibl  
Ludwig Schmid  
Paul Chymyn  
Alexander Blatt  
Jonathan Rohr  
Luisa Schober  
Pia Baun  
Moritz Fink  
Finja Gojowczyk  
Valentin Kraus  
Felix Böhm

Gbgh  
Gbgh  
Weik  
Hirtl  
Kbgh  
Gbgh  
Kbgh  
Gbgh  
Weik  
Eish  
Hirtl  
Hirtl  
Wels



### Geheiratet haben

Manuela Kastner und Alexander Münch  
Franziska Kellerer und Stefan Prunitsch  
Christina Urbanek und Markus Bühl  
Patrizia Kanizaj und Christian Meir

Weik  
Eish  
Gbgh  
Weik



### Goldene Hochzeit

Zäzilia und Leonhard Hillreiner  
Elisabeth und Herbert Widmann

Walk  
Weik

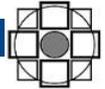


### Diamantene Hochzeit

Magdalena und Wendelin Kreppold

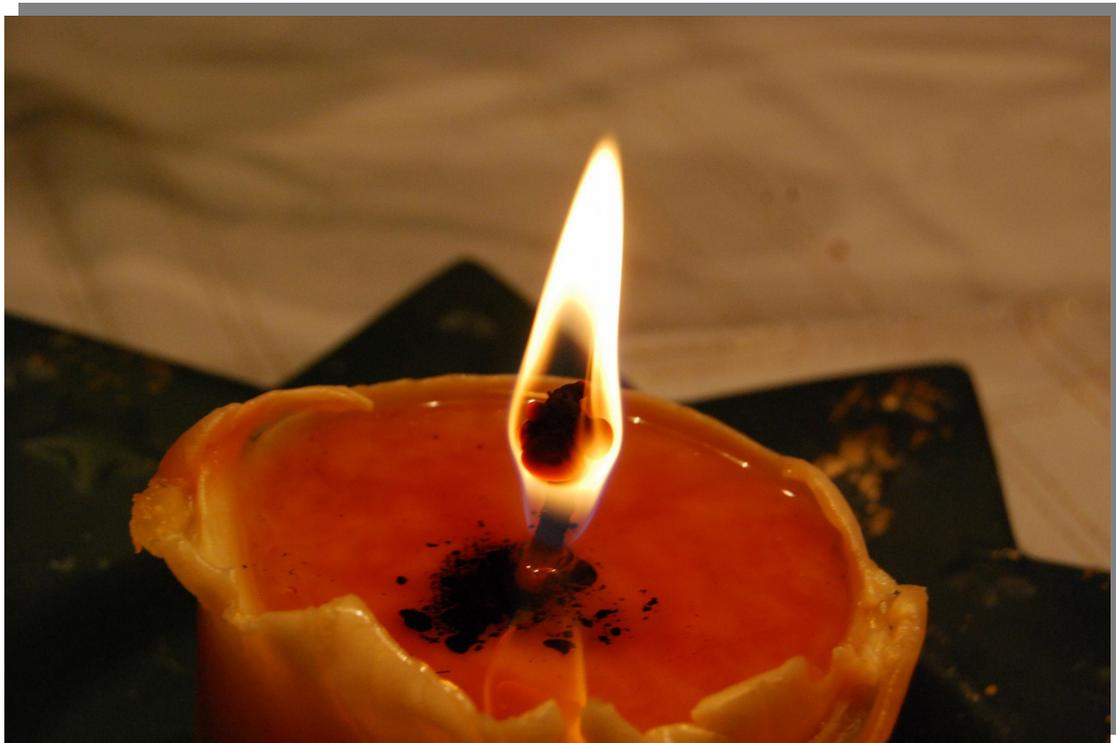
Kbgh





Gestorben sind

Irmgard Schories	91 J.	Kbgh
Adam Weigerding	86 J.	Arnb
Magdalena Thätter	88 J.	Gbgh
Maria Proksch	82 J.	Kbgh
Gerhard Grüning	77 J.	Gbgh
Maria Hillreiner	92 J.	Eish
Maria Weigerding	92 J.	Arnb
Johann Naßl	95 J.	Kbgh
Alto Holzmüller	88 J.	Weik
Magdalena Huber	80 J.	Gbgh
Margareta Göhler	85 J.	Gbgh
Johann Widmann	90 J.	Weik
Jakob Zotz	80 J.	Hirtl
Michael Steber	72 J.	Wels
Herbert Huber	68 J.	Arnb
Anton Schragner	71 J.	Gbgh
Otto Pflieger	91 J.	Weik
Anneliese Backhaus	86 J.	Kbgh
Bernhard Thiel	55 J.	Walk





## Termine und Vorankündigungen



### April

Mo. 22.04.2019 Petersberg, 11.00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst  
Erdweg; 19.00 Uhr  
Pfarrverbands-Gottesdienst (Ostermontag)

### Mai

Mi. 01.05.2019 Petersberg; 19.00 Uhr  
PV-Maiandacht

So. 05.05.2019 Großberghofen; 09.00 Uhr  
Eisenhofen; 11.00 Uhr  
Erdweg mit Walkertshofen, Welshofen und  
Unterweikertshofen; 11.00 Uhr  
Erstkommunion

Sa. 11.05.2019 Welshofen, Kirche; 01.00 Uhr  
Fußwallfahrt nach Andechs

So. 12.05.2019 Arnbach; 09.00 Uhr  
Kleinberghofen; 11.00 Uhr  
Erstkommunion

Fr. 31.05.2019 Petersberg; 19.00 Uhr  
PV-Maiandacht

### Juni

Mo. 10.06.2019 Petersberg, 11.00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst  
Erdweg; 19.00 Uhr  
Pfarrverbands-Gottesdienst (Pfingstmontag)

Do. 20.06.2019 Erdweg, 08.30  
Pfarrverbands-Fronleichnamfest

Mi. 26.06.2019 Altötting-Wallfahrt



### Juli

- So. 07.07.2019 Erdweg; 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Paulus, anschl.  
Sommerfest des PV
- Sa. 13.07.2019 Erdweg; 09.00 Uhr  
Firmung mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger
- So. 21.07.2019 Bergmesse

\*\*\*\*\*

### Bußgottesdienst

für den Pfarrverband mit anschl. Beichtgelegenheit  
am Donnerstag, 11. April 2019  
um 19.00 Uhr  
im Pfarrzentrum Erdweg

am Petersberg

am Mittwoch, 10. April 2019  
um 19.00 Uhr / Basilika





### Busfahrt zu den Passionsfestspielen nach Oberammergau am Samstag, den 19. September 2020

Wir besuchen die 42. Passionsspiele und werden Zeuge des "Spiels vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus".

Das Passionsspiel wird in zwei Teilen aufgeführt. Es beginnt um 13.30 Uhr mit dem Einzug in Jerusalem und erzählt die Passionsgeschichte über das Abendmahl bis hin zur Kreuzigung und endet mit der Auferstehung. In der Spielpause von 16.00 – 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit sich Oberammergau anzuschauen und ein Abendessen zu

genießen. Die Aufführung endet um 21.30 Uhr. In der Nacht geht es zurück nach Hause.

Wir haben Karten der Kategorie 1 zum Preis von € 201,60 und Kategorie 3 zum Preis von € 134,40 (jeweils inkl. 12 % Vorverkaufsgebühr) reserviert. Die Kosten für den Bus betragen zusätzlich € 20,00 pro Person.

Die Eintrittskarten können im Pfarrbüro gekauft werden.





### Indienreise

Vor einigen Jahren hatte ich das große Glück einige Tage mit Pater Paul in dessen Heimat, Kerala in Südindien verbringen zu dürfen. Die überaus freundlichen Menschen, die völlig andere Welt, Teeplantagen, Natur, Märkte, die bunten und lebendigen Feierlichkeiten, die sogenannten Backwaters die mit Hausbooten befahren werden, aber auch die Besuche in Kinderheimen

und Kirchen sind auch nach vielen Jahren immer noch in bleibender Erinnerung.

Jetzt haben wir uns entschieden, die nächste Pfarrverbandsreise 2020 nach Indien zu planen.

Ich persönlich freue mich sehr darüber dass mein Besuch damals in Kerala nicht einzigartig bleiben wird sondern bald wiederholt werden kann.



Hier einige Eckdaten zur geplanten Reise:

**Wir fliegen von 09.01.2020 bis zum 21.01.2020** mit einem Direktflug von München nach Delhi. Weitere Städte die wir besuchen sind Agra, Jaipur, Kochi, Munnar, Allepey und Cherai.

Der Preis für die Reise liegt pro Person bei 2.099,-- Euro im Doppelzimmer. Für Einzelzimmer fällt ein Zuschlag von 490,-- Euro an.

In diesem Preis enthalten sind:

Internationale Flüge mit Emirates, inkl. Gebühren und Steuern  
Inlandsflug Kochi-Delhi/Jaipur inkl. Steuern und Gebühren  
12 Übernachtungen in 4/5-Sterne Hotels und Beach Resort  
Verpflegung mit Halbpension in den Hotels mit Buffet  
Bootausflug durch die Allepey Backwaters mit Übernachtung  
Vollpension auf dem Hausboot  
Transfers und Überlandfahrten mit dem klimatisierten Reisebus  
Geführte Dorfbesichtigung  
Riksha-Fahrt in Kerala



## Termine und Vorankündigungen

Geführte Kochvorführung  
Alle Tanz-Aufführungen und  
Kulturprogramme  
Deutschsprachige begleitende  
zusätzliche Reiseleitung

Eintritte Visumgebühren fallen  
extra an.

Unser neuer Kaplan Pater  
Matthäus wird uns  
voraussichtlich begleiten.  
Geplant ist auch, dass wir Pater  
Paul, der sich um diese Zeit in  
seinem Heimaturlaub befindet, auch  
treffen werden.

Wir werden am Freitag, 26. April  
2019 ab 19:00 Uhr im Pfarrzentrum  
Erdweg eine kurze Infoveranstaltung  
anbieten bei der weitere  
Programmpunkte und genauere



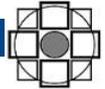
Details zur Reise vorgestellt werden.

**Anmeldeschluss ist der 17. Mai  
2019 im Pfarrbüro Erdweg.**

Für weitere Fragen zur Reise steht  
Pater Paul (08138/6697501) oder  
auch Christian Pilz (0152/02088752)  
zur Verfügung.



*Christian Pilz  
für den Pfarrverbandsrat*



Alle zwei Jahre lädt uns das Misereor-Hungertuch ein, in der Fastenzeit über unser Leben als Christ mit einer besonderen Fragestellung nachzudenken. Für 2019/2020 lautet diese Frage:

### **"Mensch, wo bist du?"**

"Mensch, wo bist du?": Mit dieser Frage sucht Gott die ersten Menschen im Paradies. Das Hungertuch lädt ein, im Entdecken und Entschlüsseln unsere eigenen Antworten zu finden.

Die Frage Gottes fordert uns heraus: Wo stehst du und wofür stehst du auf? Wer bist du? Eine Standortbestimmung. Eine Neuausrichtung. Eine Frage, die in den Kern der Verantwortung eines jeden Menschen zielt.

Der Künstler Uwe Appold hat mit Erde aus Jerusalem gearbeitet, die den goldenen Ring und das „gemeinsame Haus“ mit der offenen Tür trägt: Im Zentrum steht die Zusage Gottes, dass seine Liebe besonders die Ausgegrenzten mitten hinein holt.“ (aus [www.misereor.de](http://www.misereor.de))

Der Künstler Uwe Appold sagt dazu: "Wer die Frage ‚Mensch, wo bist du?‘ ernst nimmt, wird zugleich in sich selbst hineinhören. Was mache ich gegen die Zerstörung der Schöpfung, die Ungerechtigkeit und die soziale Not? Wo stehe ich in diesem einen, gemeinsamen Haus?"

Das sind weltbewegende Fragen, die es sich lohnt, auch über die Fastenzeit hinaus zu stellen. Bauen Sie mit an dieser Welt und lassen Sie uns in kleinen Schritten die uns geschenkte Welt im Geiste Jesu gestalten.

# Einladung

zu unseren gottesdienstlichen Feiern

	Palmsonntag	Gründonnerstag	Karfreitag	Karsamstag/ Osternacht	Ostersonntag	Ostermontag
	13./14.04.2019	18.04.2019	19.04.2019	20./21.04.19	21.04.2019	22.04.2019
Erdw	10.00	19.00	15.00	18.00*	10.00	19.00
Arnb	10.00		10.00* (Pfarrhof) 15.00		10.00	
Eish	10.00*	16.30* (Pfarrheim)	10.00* (Kirche)		10.00	
Gbgh	19.00	16.00* (Pfarrhof)	10.00* (Kirche) 15.00		10.00	
Hirtl	19.00		11.00* (Kirche) 15.00	21.00		
Kbgh	19.00	16.00* (Kirche)	10.00* (Pfarrheim) 15.00	05.30		
Weik	10.00*		10.30* (Kirche) 15.00		10.00	
Walk	10.00*		15.00	21.00		
Wels	10.00	17.00* (Pfarrhof)	10.00* (Kirche) 15.00	05.30		
Ptbg	11.00	20.00	09.00 15.00	09.00 05.00	11.00	11.00*

\* = WGF

\* = Abendmahlfeier  
f. Kinder

\* = Kreuzweg  
f. Kinder/Fam.

\* = Auferstehungs-  
feier f. Kinder

\* = ökum. Gottes-  
dienst

**Sekretariat**

Johanna Gänslein  
Gisela Habermehl  
Anita Burgmair

**Verwaltungsleitung**

Claudia Fuhrmann

**Seelsorgeteam**

(Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

**Pfarrer Marek Bula**

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 11  
Mobil: 0176 / 820 635 96

**Pater Paul John Vadakumbadan**

Privat: 0 81 38 / 66 97 50 1

**Pastoralreferent Mathias Grandl****Gemeindereferentin Brigitta Fottner**

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 23

**Pfarrverbandsrat**

Christian Pilz  
Telefon: 0 82 54 / 99 84 92 9  
Andrea Riepl  
Telefon: 0 81 35 / 99 38 50



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben  
ein gesegnetes Osterfest!**

**Ihr Pfarrbriefteam**

*Wir sind für Sie da!*

Pfarrverband Erdweg  
Pater-Cherubin-Straße 1  
85253 Erdweg

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Di. bis Fr. 8 bis 12 Uhr

Di. und Do. 15 bis 17 Uhr

In den Ferien: Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

[WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/PV-ERDWEG](http://WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/PV-ERDWEG)

TEL.: 0 81 38 / 6 66 70 | FAX: 0 81 38 / 66 67 15 | E-MAIL: [PV-ERDWEG@EBMUC.DE](mailto:PV-ERDWEG@EBMUC.DE)